

In
Köhlers ill. Jugend- u. Volksbibliothek

find bisher erschienen:

Band	1.	Brunest.	"Deutsche Treue".
"	2.	Hoffmann-Rühle	"Der Fiedelfritz".
"	3.		"Der Christmarlt".
"	4—5.	Estandius	"Des Vaters Segen".
"	6.	Ischaser	"Der goldene Ring".
"	7.	von Enberg	"Das Lied der Mutter".
"	8.	Hoffmann-Rühle	"Hammerstömids Bärbele".
"	9.	Schanz	"Erzählungen".
"	10.	Piorkowska	"Gott verläßt die Seinen nicht".
"	11.	Ehr. von Schmid	"Der Weihnachtstag". — "Das Läubchen".
"	12.	" "	"Östereier". — "Heinrich von Eichenfels".
"	13.	" "	"Das Blumenkörbchen".
"	14—15.	Möbius	"Märchen".
"	16.	Campe	"Robinson".
"	17.	Cooper	"Der Letzte der Mohikaner".
"	18.	Hoffmann-Rühle	"Der Bügenmüller".
"	19.	" "	"Der Großmutter Vermächtnis".
"	20.	Braunschweig	"Augustus von Leubelsing" oder "Gustav Adolfs Tod".
"	21.	Hoffmann-Rühle	"Ein Meister von Gottes Gnaden".
"	22.	von Enberg	"Neue Märchen".
"	23.	Hoffmann-Rühle	"Die Söhne des Kommerzienrates".
"	24.	Ischaser	"Georg Neumark und seine Gambe" oder "Über die Entstehung des Kirchenliedes: Wer nur den lieben Gott läßt walten".
"	25.	Brunest	"Schwarz, Weiß, Roth".
"	26.	Klietsch	"In der Abhöhlung".
"	27.	Anders, Henriette	"Die Sturmflut" und "Der Staven".
"	28—29.	Anders, Henriette	"Rübezahl".
"	30.	Sattmacher	"Nachbarskinder".
"	31—32.	Braunschweig	"Kaiser Josef II., ein deutscher Fürst".
"	33.	Klietsch	"Die Hagenmühle".
"	34.	Rein, W.	"Onkel William". — "Der Halbenbauer".
"	35.	Leberecht	"Handwerk hat goldenen Boden".
"	36.	Hoffmann-Rühle	"Durch Nacht zum Licht".
"	37—38.	Braunschweig	"Mit Gott für König und Vaterland".
"	39.	Saeger	"Der Bergmann".
"	40.	Rein	"Ein armer Musitant".
"	41.	Saeger	"Die Grundmühle".
"	42.	Möbius	"Erzählungen".

Weitere Bändchen sind in Vorbereitung und hebe ich besonders hervor, daß es mir gelungen ist, eine Anzahl nachgelassener Erzählungen des beliebten Erzählers

Gustav Dierck

zu erwerben, die, von berufener Hand zeitgemäß bearbeitet, in Kürze als eine besondere Reihe von Volks-Erzählungen in meiner Bibliothek erscheinen werden. Den vielen Freunden und Verehrern des Schriftstellers werden sie eine willkommene Gabe sein.